

## SAP Customer Success Story



Mit der Planung & Simulation und dem Data Warehouse von SAP hat **Siemens Information and Communication Networks** im Geschäftsgebiet Enterprise Networks (EN) **Ablauf und Transparenz der Budgetplanung in der IT-Abteilung optimiert. Dadurch steht auch während der Budgetplanung mehr Kapazität für Analyse- und Controlling-Tätigkeiten zur Verfügung.**

# SIEMENS



## **PLANUNG & SIMULATION UND DATA WAREHOUSING BEI SIEMENS ICN ENTER- PRISE NETWORKS**

### **BUDGET STRESSFREI PLANEN – RESSOURCEN SINNVOLL EINSETZEN**

Siemens Information and Communication Networks (ICN) stellt Netze und Lösungen für die Übertragung von Sprache und Daten über das Internet bereit. Mit einer installierten Basis von 220 Mio. Anschlüssen für Netzbetreiber und über 70 Mio. Anschlüssen bei Firmenkunden ist ICN weltweit die Nummer eins bei Sprach- und Datennetzen. In den fünf Geschäftsgebieten Carrier, Breitband-Zugangstechnologien, optische Netze, Internet-Router und Enterprise Networks wird ein Umsatz von 11,4 Mrd. erwirtschaftet.

### **BUDGETPLANUNG BINDET MITARBEITERKAPAZITÄTEN**

Als IT-Dienstleister innerhalb von Siemens ICN EN und teilweise für Siemens ICN insgesamt weist Siemens ICN EN IT kein eigenes Ergebnis aus, sondern verrechnet seine Leistungen an die internen Kunden weiter. Der steigende Kostendruck zwingt aber gerade im IT-Bereich zu ständiger Verbesserung der Effizienz. Der kom-

plexe IT-Planungsprozess bei EN IT basierte bisher auf MS-Excel-Listen, die im Verlauf der Planung immer wieder manuell angepasst werden mussten. Der Planungszyklus umfasst derzeit eine Detailplanung für das nächste Geschäftsjahr und eine Vorschau für das übernächste Geschäftsjahr. Die Pflege der MS-Excel-Listen war bei rund 120 IT-Projekten, viele davon dienststellenübergreifend, zu aufwändig geworden. Der damit verbundene hohe Zeitaufwand erhöhte die Belastung der Mitarbeiter in der Budgetphase stark und band wichtige Ressourcen.

„Mit der Planung & Simulation von SAP verläuft der Planungsprozess heute mit weit weniger Aufwand für die Controlling-Mitarbeiter und transparenter für uns und unsere internen Kunden. Die beteiligten Mitarbeiter können sich heute auch in der Budgetphase auf ihre eigentlichen Tätigkeiten, nämlich qualitative Analyse- und Controlling-Tätigkeiten, konzentrieren,“ erläutert Sebald Gigl, Leiter Services and Controlling bei Siemens ICN EN IT.

### **ÜBERZEUGENDE FUNKTIONALITÄT**

Der Siemens-Konzern setzt sowohl bei betriebswirtschaftlicher Software als auch im Bereich Data Warehousing auf SAP-Lösungen. Bei Siemens ICN EN IT ist bereits SAP Business Information Warehouse (SAP BW), die Data-Warehouse-Lösung innerhalb von mySAP Business Intelligence, im Bereich Logistik-Controlling produktiv. Daher sollte auch in der Planung möglichst ein SAP-Produkt zum Einsatz kommen, zumal die Anbindung an SAP BW vorgesehen ist. Basis der Entscheidung war aber – trotz

der grundsätzlichen strategischen Entscheidung für SAP – letztlich ein Prototyp, den der Beratungs- und Implementierungspartner syskoplan innerhalb einer Woche zur Verfügung gestellt hat und der hinsichtlich Handling und Auswertungsmöglichkeiten überzeugte. „Der Prototyp hat uns die Funktionalität und

Vorzüge anschaulich vor Augen geführt. Das hat den Ausschlag für SAP und die Einführung durch syskoplan gegeben,“ erklärt Therese Grosswiele, die Projektleiterin von Siemens ICN EN IT Finance, Controlling and Reporting.

### **KNAPPER ZEITRAHMEN: PROJEKT IN ACHT WOCHEN ABGESCHLOSSEN**

Im April 2001 startete das Projekt zur Einführung der Planung & Simulation. Nach nur acht Wochen war es bereits im Mai 2001 rechtzeitig zur Planungsphase für

das Geschäftsjahr 01/02 abgeschlossen. In der Planungsdatenbank werden die eigentliche Budgetplanung und die Verteilung der Projektkosten nach individuell festgelegten Schlüsseln durchgeführt. Grundlagen der Budgetplanung sind Mitarbeiterkapazität, externe Beratertage sowie sonstige Kosten für Material und Dienstleistungen. Zusätzliche Merkmale sind unter anderem Geschäftsjahr, Planungsstand, Dienststelle, Projekte und Mitarbeiter. Durch die Anbindung der Planung & Simulation an SAP BW stehen auch Reporting-Funktionalitäten zur Verfügung. Über den Business Explorer Analyzer – das Frontend von SAP BW – lassen sich die Daten in Berichtsform zusammenfassen sowie unterschiedliche Sichten der Planungsdaten für das Management und die Kunden generieren.

**„Mit der Planung & Simulation von SAP verläuft der Planungsprozess heute mit weit weniger Aufwand für die Controlling-Mitarbeiter und transparenter für uns und unsere internen Kunden. Die beteiligten Mitarbeiter können sich heute auch in der Budgetphase auf ihre eigentlichen Tätigkeiten, nämlich qualitative Analyse- und Controlling-Tätigkeiten, konzentrieren.“**

Sebald Gigl, Leiter Services and Controlling,  
Siemens ICN EN IT

## **GENAUE KOSTENZUORDNUNG**

Über die Planung von Verteilerschlüsseln lassen sich Plankosten eines Projekts automatisch auf die einzelnen Kunden verteilen. Änderungen können Kunden und Projekten über eine Fortschreibungsregel immer wieder automatisch zugeordnet werden. Dies führt zu einer wesentlichen Zeitersparnis gegenüber der Situation vor der Einführung der Planung & Simulation. Durch das „Einfrieren“ einzelner Planungsstände lassen sich unterschiedliche Versionen innerhalb der Planung eindeutig dokumentieren.

Grundsätzliche Vorteile der Planung & Simulation sind eine erhöhte Transparenz des gesamten Planungsprozesses und eine deutliche Effizienzsteigerung durch den Wegfall von manueller Arbeit. Mit der Planung & Simulation ist der zeitliche Aufwand für die Budgetplanung um etwa 20 Prozent gesenkt worden. Diese Einsparung kann in Form von Leistung an die internen Kunden weitergeben werden.

## **PROJEKTZIEL ERREICHT**

Nach dem erfolgreichen Start geht es im zweiten Schritt darum, die Planungsfunktionalitäten sowie die Synergien mit SAP BW umfassender zu nutzen. Die entsprechende konzeptionelle Vorarbeit ist bereits geleistet. So soll zum einen der Einsatz externer Berater auf Projektebene detaillierter geplant werden, zum anderen sollen Ist-Daten aus SAP R/3® für verlässliche Plan-/Ist-Vergleiche importiert werden. Weiterhin soll das Datenmodell auf die Anforderungen der Berichterstattung nach den Richtlinien von US-GAAP – dadurch werden Planung und Controlling nochmals komplexer – erweitert werden. Dazu gehört unter anderem das Ausweisen von Abschreibungen aus

„Software-for-internal-use“-Projekten, deren Konzeptions- und Realisierungsaufwand aktiviert werden muss.

Sofern die Planung & Simulation sich weiter bewährt, sind mittelfristig auch Projekte bei Siemens ICN EN in weiteren Planungsfeldern wie zum Beispiel in Forschung & Entwicklung und im Vertrieb denkbar. Im Rahmen von rollierender Planung und quartalsweisem Forecasting rückt auch die Simulationsfunktionalität ins Blickfeld.

## **BERATUNG**

**syskoplan AG**

Bartholomäusweg 26

33334 Gütersloh

Tel: +49 (52 41) 50 09-0

Fax: +49 (52 41) 50 09-1099

E-Mail: [bw@syskoplan.de](mailto:bw@syskoplan.de)

**„Der Prototyp hat uns die Funktionalität und Vorzüge anschaulich vor Augen geführt. Das hat den Ausschlag für SAP und die Einführung durch syskoplan gegeben.“**

**Therese Grosswiele, Projektleiterin, Siemens ICN EN IT**

THE BEST-RUN E-BUSINESSES RUN SAP



**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**  
Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
T +49/1805/34 34 24\*  
F +49/1805/34 34 20\*  
\*EUR 0,13/Minute (in Deutschland)  
**[www.sap.de](http://www.sap.de)**